

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 43 (1972)

Rubrik: Das Jugendfest

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die hier gebotene Zusammenfassung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung eines Unternehmens, für welches der von jeher fest verankerte Grundsatz bestimmend war, nur gehaltsreiche Naturprodukte ohne irgendwelche Beeinträchtigung ihrer Substanzen zu hochstehenden Qualitätserzeugnissen zu verarbeiten.

L. Lübke

DAS JUGENDFEST

Früh weckt die Stadt Kanonendonnerschlag.
Die Läden auf! O seht, Welch schöner Tag!
Die Wache wirbelt durch die Gaß vorbei,
Und jedes Haus durchblitzt ein Jubelschrei.

Heut kürzt man frohgewillt die liebe Ruh,
Zur Hand schon liegen Kränzlein, Kleid und Schuh.
Die Mädchen bleiben lang im Kämmerlein,
Und offen knarren stetig Schrank und Schrein.

Ein harzig Duften haucht straßaus und ein
Wie wellend Sommerwehn im Tannenhain.
Hat drunten denn der Hard sich aufgemacht
Und ist ins Tor gewandert über Nacht?

Juchhei, von Dreiecksatz und Flexion
Manch blauen Morgen gings ins Moos davon!
O tauige Frische früh im Heimatwald,
Von lauter Jugend Jauchzen hoch durchhallt.

Vom Schulhausfirst lodert ein Fahnenflor
Herab aufs Fichtenwäldchen vor dem Tor.
Dort knüpft der Hauptmann noch ein Kranzband fest
Und streift dann zärtlich durch das Tanneäst.